

## Maibaum am Rathaus

Die Gemeinde und sicherlich auch unsere Bürgerinnen und Bürger freuen sich über den schönen Maibaum, der inzwischen vor dem Rathaus steht. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr, die - wie schon seit vielen Jahren - den Maibaum errichtete.



Bei dieser Gelegenheit gratulieren wir nochmals dem 1. Kommandanten der Wehr, Herrn Stefan Vonay, der zum Kreisbrandmeister gewählt wurde und nun für die Feuerwehren des südlichen Landkreises zuständig ist.

## Konjunkturpaket II

Die Regierung von Schwaben hat der Gemeinde Wehringen mitgeteilt, dass für die Brandschutzverbesserung und energetische Maßnahmen an der alten Schule Fördermittel in Höhe von 135.000 € aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 155.000 €

## Maßnahmen an der neuen Schule

Die Maßnahmen an der neuen Schule wurden nicht in das Konjunkturpaket II aufgenommen. Die Gemeinde bedauert dies.

Gleichwohl wird derzeit von Bürgermeister Manfred Nerlinger und seiner Verwaltung geprüft, wie und in welchem Umfang Maßnahmen an diesem Schulgebäude umgesetzt werden können. Gedacht wird hierbei an eine Generalsanierung oder eine Teilsanierung mit Teilneubau des Schulhauses.

## Kindergartensanierung – Bau einer Kinderkrippe

Den Bau einer Kinderkrippe mit Teilumbau des bestehenden Kindergartens hat der Gemeinderat bereits beschlossen. Diese Maßnahmen werden Kosten in Höhe von 700.000 € verursachen. Die Gemeinde rechnet mit Zuschüssen bis 400.000 €.

Sollten die Zuschüsse zeitnah genehmigt werden, wird im Herbst 2009 mit den Baumaßnahmen begonnen.

## DSL in Wehringen

Die Gemeinde prüft derzeit intensiv, auf welche Art und Weise und mit welchen Kosten die DSL-Versorgung in Wehringen verbessert werden kann. Um einen genauen Überblick über die momentane Situation und den tatsächlichen Bedarf zu erhalten, werden wir demnächst die Haushalte schriftlich befragen. **Wir bitten um Ihre Mithilfe, da nur aufgrund einer hohen Teilnehmerate verlässliche Ergebnisse gewährleistet sind.**

## Biber an Gewässern

Die Biber sind mittlerweile an beinahe jedem Gewässer heimisch. Die Auswirkungen und Folgen sind sichtbar und haben auch erhebliche Folgen für Gewässer und Pflanzen. Im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde geben wir bekannt, dass nach nationalem und internationalem Recht Eingriffe in den Lebensraum der Tiere nicht erlaubt sind.



Bei Problemen mit dem Biber wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wehringen oder an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Augsburg.